

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

metamarianum®B12 N

Homöopathisches Arzneimittel · Mischung zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss metamarianum®B12 N jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist metamarianum®B12 N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metamarianum®B12 N beachten?
3. Wie ist metamarianum®B12 N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist metamarianum®B12 N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist metamarianum®B12 N und wofür wird es angewendet?

metamarianum®B12 N enthält eine Kombination homöopathischer Einzelmittel, die sich in ihren Anwendungsgebieten und ihren Arzneimittelbildern sinnvoll ergänzen. Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Sollten Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metamarianum®B12 N beachten?

metamarianum®B12 N darf nicht eingenommen werden:

- von Alkoholkranken,
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen „Silybum marianum“ und „Artemisia absinthium“ (Mariendistel und Wermut) oder andere Korbblütler.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von metamarianum®B12 N ist erforderlich:

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollten Leberkranke oder Patienten mit Epilepsie metamarianum®B12 N nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt verwenden.

Kinder: Geben Sie metamarianum®B12 N Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit: Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: metamarianum®B12 N hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Bitte beachten Sie bei der Einnahme einer höheren Dosierung den Alkoholgehalt von 32,5 Vol.-%.

Wechselwirkungen von metamarianum®B12 N mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor Kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Wechselwirkungen von metamarianum®B12 N mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann jedoch durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel abgeschwächt werden.

Wichtige Informationen über sonstige Bestandteile von metamarianum®B12 N:

metamarianum®B12 N enthält 32,5 Vol.-% Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist metamarianum®B12 N einzunehmen?

Nehmen Sie metamarianum®B12 N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3mal täglich 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Art der Anwendung:

Am besten nehmen Sie metamarianum®B12 N in etwas Flüssigkeit ein. Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge metamarianum®B12 N eingenommen haben, als Sie sollten:

Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer Überdosierung zu erwarten. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von metamarianum®B12 N vergessen haben:

Wenn Sie die rechtzeitige Einnahme von metamarianum®B12 N vergessen haben, holen Sie die Einnahme sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Ist dies nicht mehr möglich, fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden. Nehmen Sie keine doppelte Dosis.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metamarianum®B12 N zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Wie alle Arzneimittel kann aber metamarianum®B12 N auch Nebenwirkungen haben. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eine Nebenwirkung bemerken sollten.

Hinweis: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

5. Wie ist metamarianum®B12 N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern!

Nach Möglichkeit sollte es auch nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) gelagert werden, weil diese die Wirkung von metamarianum®B12 N abschwächen könnten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Sie dürfen metamarianum®B12 N nicht verwenden, wenn sich ein Bodensatz gebildet hat, der sich durch mehrmaliges Schütteln der Flasche nicht mehr auflöst.

6. Weitere Informationen

Was metamarianum®B12 N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g (= 10,4 ml) metamarianum®B12 N enthalten arzneilich wirksame Bestandteile:

Absinthium Dil. D1 0,2 g

Agrimonia eupatoria ex herba rec. Dil. D2

(HAB, Vorschrift 3a) 0,5 g

Berberis Dil. D2 1,0 g

Carduus marianus Ø 0,1 g

Chelidonium Dil. D6 1,0 g

Cyanocobalaminum Dil. D3

(HAB, Vorschrift 5a, Lösung D1 mit ger. Wasser) 0,02 g

Flor de piedra Dil. D6 0,3 g

Magnesium sulfuricum Dil. D2

(HAB, Vorschrift 5a, Lösung D1 mit ger. Wasser) 3,0 g

Quassia amara Dil. D2 1,0 g

Stannum metallicum Dil. D8 0,5 g

Der sonstige Bestandteil ist:

Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 36 Tropfen.

Wie metamarianum®B12 N aussieht und Inhalt der Packung:

metamarianum®B12 N ist eine gelbliche Flüssigkeit und in Braunglasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss enthalten. Wie bei allen Naturstoffpräparaten können gelegentlich Trübungen auftreten, die aber keinerlei Einfluss auf die Wirksamkeit haben.

metamarianum®B12 N Mischung ist in Originalpackungen zu 50 ml (N1) und 100 ml (N2) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
31832 Springe
Telefon: 05041 9440-0
Telefax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2008.

Nichtamtlicher Teil der Gebrauchsinformation:

Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metamarianum®B12 N betreffen und für Sie wissenswert sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de. Gerne können Sie sich auch über uns und unsere Produkte im Internet unter www.metafackler.de informieren.

Ihre meta Fackler Arzneimittel GmbH

Wie ist metamarianum®B12 N zusammengesetzt?

metamarianum®B12 N ist ein homöopathisches Komplexmittel. Bei einer solchen Mittelkombination handelt es sich um eine homöopathische Mischarznei, die aus mehreren aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten zusammengesetzt ist.

metamarianum®B12 N enthält neben Vitamin B12 pflanzliche (Absinthium, Agrimonia eupatoria ex herba rec., Berberis, Carduus marianus, Chelidonium, Flor de piedra, Quassia amara), mineralische (Magnesium sulfuricum) und metallische (Zinn) Wirkstoffe.

Warum ist bei metamarianum®B12 N kein konkretes Anwendungsgebiet angegeben?

Bei metamarianum®B12 N handelt es sich um ein registriertes Homöopathikum. Bei registrierten, homöopathischen Arzneimitteln wird kein Anwendungsgebiet angegeben, weil diese Arzneien bei sehr unterschiedlichen Symptomen und Beschwerdebildern eingesetzt werden. Der Einsatz erfordert sowohl umfassende Kenntnisse der Wirkstoffe als auch die Kenntnis der Beschwerden des Betroffenen, die im Einzelnen genau erfasst werden müssen. metamarianum®B12 N enthält nach Ermessen Ihres Therapeuten genau die Bestandteile, die zu Ihrem Beschwerdebild passen. Möchten Sie Genaueres über die Anwendungsgebiete der einzelnen Bestandteile erfahren, fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker.

Im Vergleich zu Lebensmitteln, wie viel Alkohol nimmt man mit etwa 5 Tropfen metamarianum®B12 N zu sich?

Ethanol (Alkohol) ist ein wichtiger Grundstoff zur Herstellung und Konservierung

von Naturheilmitteln und ist im Homöopathischen Arzneibuch (HAB) vorgeschrieben. Der Alkoholanteil in metamarianum®B12 N beträgt 32,5 Vol.-%. Das entspricht bei einer 1x-Gabe von 5 Tropfen ca. 0,04 g Alkohol. Alkohol ist ein natürlicher Bestandteil einer Reihe von Lebensmitteln z. B. viele Fruchtsäfte, Kefir, Mischbrot und Sauerkraut. Mit der normalen Nahrung wird meist bereits mehr Alkohol aufgenommen als mit der bestimmungsgemäßen Einnahme von metamarianum®B12 N: z. B. enthält ein Glas (0,2 l) Apfelsaft ca. 0,6 g–1 g, ein Becher (0,5 l) Kefir ca. 5 g und ein Glas (0,33 l) Bier ca. 10 g Alkohol.

Tipp: Möchten Sie den Alkoholgehalt weiter verringern, tropfen Sie die jeweilige Dosis in ein Glas mit warmem Tee oder Wasser, damit Teile des Alkohols verdunsten.

Kann ich metamarianum®B12 N direkt bei Ihnen kaufen?

Da es sich bei metamarianum®B12 N um ein registriertes, homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metamarianum®B12 N in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben. Allerdings sollten Sie sich vor der Anwendung medizinischen Rat von einem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker holen, sofern Sie es nicht verschrieben bekommen haben.

Unser Umwelttipp:

Für die Gesundheit des Menschen ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur wesentlich, um alles für eine intakte Zukunft unserer Umwelt zu tun. Dieses ökologische Prinzip liegt auch der Herstellung und Verpackung unserer Arzneimittel zugrunde. Wir bitten Sie deshalb, keine Arzneien dem Restmüll beizufügen, sondern diese zusammen mit der Verpackung bei an Vfw-REMEDICA teilnehmenden Apotheken abzugeben. Vfw-REMEDICA ist Dienstleister für Rückführung, Verwertung und Beseitigung von Arzneimittel-Verpackungen und Altmedikamenten.

Machen Sie mit – der Umwelt zuliebe!

Und noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Einnahme den Originalitätsverschluss auf seine Unversehrtheit.

Stand: 04/09